

An die  
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –  
  
04022 Leipzig

**Antragsnummer** (wird von SAB ausgefüllt)

**Kundennummer** (sofern vorhanden)

**Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen.**

### Antrag auf Gewährung einer Zuwendung Förderprogramm Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz

(gemäß Buchstabe E der Richtlinie - Bildungsfahrten)

**Hinweise:** Bitte nutzen Sie stets den auf unserer Internetseite **aktuell** eingestellten Vordruck!  
Bitte senden Sie die vollständig ausgefüllten Antragsunterlagen **ausschließlich per E-Mail** (in eingescannter Form) an folgende E-Mail-Adresse: **wos@sab.sachsen.de**

Der Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde. Alle in diesem Antrag mit (§) gekennzeichneten Angaben und Erklärungen sind subventionserhebliche Tatsachen gem. § 264 StGB. Auf die erforderliche Erklärung am Ende des Vordruckes wird hingewiesen.

## 1. Antragsteller

### 1.1 Angaben zur Person des Antragstellers (§)

|                           |
|---------------------------|
| <b>Name</b>               |
| <b>Straße, Hausnummer</b> |
| <b>PLZ Ort</b>            |
| <b>E-Mail-Adresse</b>     |
| <b>Website-Adresse</b>    |

- ☐ **eingetragener Verein, Verband oder gemeinnützige Gesellschaft, die juristische Person des Privatrechts ist**  
☐ **juristische Person des öffentlichen Rechts**

bei juristischen Personen des Privatrechts

**Gründungsdatum** (TT.MM.JJJJ)

**Rechtsform**

**Registernummer**

**Datum erster Registereintrag** (TT.MM.JJJJ)

**Registergericht**

### 1.2 Projektverantwortlicher für die Kommunikation mit der SAB (§)

|                |
|----------------|
| <b>Name</b>    |
| <b>Vorname</b> |

**E-Mail-Adresse**

**Telefon**

**Fax**

### 1.3 Bankverbindung

|                     |
|---------------------|
| <b>Kontoinhaber</b> |
| <b>IBAN</b>         |

**Institut/Bank**

## 2. Projekt (§)

Maßnahmebezeichnung | Projekttitel

- ☐ Fahrt zur Gedenkstätte - Opfer des Nationalsozialismus  
☐ Fahrt zur Gedenkstätte - Opfer der SED-Diktatur  
☐ Fahrt zum Deutschen Bundestag  
☐ andere

Projektort

Geplanter Projektbeginn am (TT.MM.JJJJ)<sup>1</sup>Geplantes Projektende am (TT.MM.JJJJ)<sup>2</sup>

## 3. Vorsteuer (§)

Der Antragsteller erklärt, dass er für dieses Projekt zum Vorsteuerabzug

- ☐ **berechtigt ist.**                      ☐ **nicht berechtigt ist.**

## 4. Gesamtausgaben (§)

Sachausgaben gesamt (in €)<sup>3</sup>

Erläuterung der Sachausgaben

Personalausgaben gesamt (in €)

Erläuterung der Personalausgaben (Anzahl Personal; Tarifgruppe)

Gesamtausgaben (in €)

**Hinweis:** Wenn der Antragsteller für dieses Projekt zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, sind die Ausgaben unter Abzug der anrechenbaren Vorsteuer anzugeben.

## 5. Zu den Gesamtausgaben wird folgende Zuwendung beantragt (§)

Anzahl Teilnehmer inkl.  
BegleitpersonalDauer der Fahrt  
(in Tagen)Fördersatz  
(in €)<sup>4</sup>Zuwendungsbetrag  
(in €)

Vor- und Nachbereitungstreffen (förderfähig, wenn außerhalb des schulischen Kontextes):

Vorbereitungs- und Nachbereitungstreffen (in Tagen)

Fördersatz  
(in €)<sup>4</sup>Zuwendungsbetrag  
(in €)

Zuwendung gesamt

Zuwendung in %

<sup>1</sup> inkl. Vorbereitungstreffen<sup>2</sup> inkl. Nachbereitungstreffen<sup>3</sup> Reisekosten für Eigenpersonal werden im Rahmen des Sächsischen Gesetzes über die Reisekostenvergütung der Beamten und Richter (Sächsisches Reisekostengesetz - SächsRKG) in der jeweils gültigen Fassung anerkannt. Honorare orientieren sich an der Honorarstaffel des Bundes.<sup>4</sup> Fördersätze: 25 € für Eintagesfahrten; 20 € für Mehrtagesfahrten ins Inland; 30 € für Mehrtagesfahrten ins Ausland; für Vor- bzw. Nachbereitungstreffen 10 € pro Teilnehmer

## 6. Finanzierungsplan (§)

## Einnahmen

Eigenmittel des Projektträgers (in €)

Öffentliche Zuwendungen (EU, Bund, Landkreis, Gemeinde/Stadt u. ä.) sowie andere Drittmittel (z.B. Stiftungen, Sponsoring, Spenden, ggf. Teilnehmerbeiträge)

Für das Projekt wurden bereits bei folgenden Zuwendungsgebern weitere Zuwendungen/Drittmittel beantragt bzw. bewilligt:

Zuwendungsgeber

Einnahmen in €

bereits bewilligt

in Aussicht gestellt

Beantragte Zuwendung lt. Nummer 5

Gesamtfinanzierung

**Hinweis:** Die Beträge in den Positionen Gesamtausgaben und Gesamtfinanzierung müssen deckungsgleich sein.

## Ausschluss Doppelförderung

Der Antragsteller erklärt, dass für die zur Förderung beantragten Ausgaben keine weiteren Mittel – auch nicht von anderen Projektpartnern – aus dem Programm „Weltoffenes Sachsen“ in Anspruch genommen werden.

## 7. Projektbeschreibung (§)

Bitte beachten Sie, dass die Angaben im Formular vorrangig berücksichtigt werden. Wir bitten Sie daher um eine trans-

parente und für Dritte nachvollziehbare Beschreibung Ihres Projektes in den hierfür vorgegebenen Feldern.

## 7.1 Kurzbeschreibung des Projektes

Welches Ziel verfolgt die Fahrt?

Wer ist die Zielgruppe und woher kommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer? (Bundesland, Region, Stadt)

## Landkreis(e)

- ☐ Landkreis Bautzen
- ☐ Stadt Chemnitz
- ☐ Landeshauptstadt Dresden
- ☐ Landkreis Erzgebirgskreis
- ☐ Landkreis Görlitz (Zhorjelc)
- ☐ Stadt Leipzig
- ☐ Landkreis Leipzig
- ☐ Landkreis Meißen
- ☐ Landkreis Mittelsachsen
- ☐ Landkreis Nordsachsen
- ☐ Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
- ☐ Landkreis Vogtlandkreis
- ☐ Landkreis Zwickau

## Hinweis:

Es ist nur eine Gebietskörperschaft auszuwählen.

Welche Maßnahmen zur Vor- und Nachbereitung sind bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern geplant? (förderfähig nur, wenn außerhalb des schulischen Kontextes)

Darstellung des verbindlichen Programmablaufplanes der Bildungsfahrt inkl. Stundenangabe (ggf. als Anlage beifügen)

## 7.2 Mit welchen möglichen Kooperationspartnern planen Sie eine Zusammenarbeit?

Geben Sie an, welche Funktion und/oder Aufgabe die Kooperationspartner im Projekt übernehmen sollen.

| Kooperationspartner | Funktion/Aufgabe im Projekt |
|---------------------|-----------------------------|
|                     |                             |
|                     |                             |
|                     |                             |

Für weitere Kooperationspartner reichen Sie bitte die Tabelle im gleichen Format als Anlage ein.

## 8. Weitere beizufügende Anlagen (§)

Folgende Unterlagen sind dem Antrag zwingend beizufügen:

- ☐ **Verbindlicher Programmplan / Ablaufplan (inkl. Stundenangabe) zu der geplanten Fahrt**
- ☐ **Kopie der Vereinssatzung, sofern diese nicht bereits bei der SAB eingereicht wurde oder sich geändert hat**
- ☐ **Nachweise über weitere in Anspruch genommene oder beantragte Förderungen gemäß Ziffer 6.**
- ☐ **Anzeige eines Zeichnungsbefugten**  
(Unterschriftenprobe – SAB-Vordruck 61547-1)

- ☐ **Nachweis der gesicherten Gesamtfinanzierung z. B. durch Vorlage einer Hausbankbestätigung (SAB-Vordruck 60261) oder Einzelnachweis der Finanzierungsanteile.**

bei juristischen Personen des Privatrechts:

- ☐ **aktueller, vollständiger Registerauszug** (Vereinsregister o. ä.), **sofern dieser nicht bereits bei der SAB eingereicht wurde oder sich geändert hat**

## 9. Erklärungen des Antragstellers (§)

### 9.1 Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben

Der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Antrag gemachten Angaben. Ferner versichert der Antragsteller, dass kein/e Insolvenzverfahren, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen (einschließlich Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung) oder Mahn-/Klageverfahren, die für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Antragstellers von Bedeutung sind, beantragt oder durchgeführt und auch keine Kreditkündigungen ausgesprochen oder Scheckretouren/ Wechselproteste vorgekommen sind. Dem Antragsteller ist bekannt, dass falsche Angaben den Widerruf der Zuwendung und die Rückerstattung bereits ausgezahlter Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.

9.2 Der Antragsteller erklärt, dass das Vorhaben vor Einreichung des Antrages bei der SAB noch nicht begonnen wurde bzw. wird. Dem Antragsteller ist bekannt, dass der vorzeitige Projektbeginn nach Antragseingang bei der SAB und vor Er-

halt des Zuwendungsbescheides auf eigenes Risiko erfolgt und dass nur im festgelegten Projektzeitraum angefallene Ausgaben anerkannt werden.

9.3 Der Antragsteller erklärt, dass die Zuwendung ausschließlich zur Finanzierung des beschriebenen Vorhabens verwendet wird.

9.4 Der Antragsteller erklärt sein Einverständnis, dass bei Bedarf Kopien der Antragsunterlagen sowie im Falle der Bewilligung eine Kopie des Zuwendungsbescheides an die am Förderverfahren beteiligten Stellen abgegeben werden.

9.5 Dem Antragsteller ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Zuschussgewährung nicht besteht und auch nicht durch die Antragstellung begründet wird. Dem Antragsteller ist die Richtlinie „Wetoffenes Sachsen“ in der jeweils gültigen Fassung bekannt.

9.6 Der Antragsteller hält die Nachweise zu vorstehenden Angaben und Erklärungen zu Prüfzwecken vor. Der Antragsteller erklärt, die Nachweise und weitere Unterlagen auf Anforderung der SAB nachzureichen.

9.7 Der Antragsteller willigt ein, dass das Projekt bzw. die Maßnahme im Falle einer Förderung durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt in die Übersicht der geförderten Projekte aufgenommen wird, um diese im Internetauftritt des Freistaates Sachsen zu veröffentlichen und in die weitere Informations- und Öffentlichkeitsarbeit einzubeziehen. Neben der Bezeichnung des Projektes bzw. der Maßnahme wird auch mein/ unser Name der Ort meines/unseren Sitzes und der Betrag, der für dieses Projekt bzw. Maßnahme bereitgestellten Förderung, in die Übersicht aufgenommen und veröffentlicht.

#### 9.8 Subventionswerterhebliche Tatsache

Der beantragten Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen nach Landesrecht (Subventionsgesetz des Landes Sachsen) vom 14. Januar 1997 i.V.m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.

Mir ist bekannt, dass ich mich gemäß § 264 Abs. 1 Strafgesetzbuch (StGB) wegen Subventionsbetruges strafbar mache, wenn ich

1. einer für die Bewilligung einer Subvention zuständigen Behörde oder einer anderen in das Subventionsverfahren eingeschalteten Stelle oder Person (Subventionsgeber) über subventionserhebliche Tatsachen für mich oder einen anderen unrichtige oder unvollständige Angaben mache, die für mich oder den anderen vorteilhaft sind.
2. einen Gegenstand oder eine Geldleistung, deren Verwendung durch Rechtsvorschriften oder durch den Subventionsgeber im Hinblick auf eine Subvention beschränkt ist, entgegen der Verwendungsbeschränkung verwende.
3. den Subventionsgeber entgegen den Rechtsvorschriften über die Subventionsvergabe über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lasse oder
4. in einem Subventionsverfahren eine durch unrichtige oder unvollständige Angaben erlangte Bescheinigung über eine Subventionsberechtigung oder über subventionserhebliche Tatsachen gebrauche.

In den Fällen des Absatzes 1 Nummer 2 ist der Versuch strafbar (§ 264 Abs. 4 StGB).

Mir ist bekannt, dass die folgenden Angaben und Erklärungen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist:

- Nr. 1 Angaben zum Antragsteller
- Nr. 2 und 7 Angaben zum Projekt
- Nr. 3, 4, 5 und 6 Angaben zu den Ausgaben und der Finanzierung
- Nr. 8 in den Anlagen gemachte Angaben
- Erklärungen gemäß Nr. 9

Mir ist bekannt, dass

- die während und nach dem Ende des Vorhabens mitgeteilten Angaben und eingereichten Unterlagen, insbesondere die Angaben im Verwendungsnachweis ebenfalls subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Abs. 9 StGB sind.
- die Zuwendung nur für den im Zuwendungsbescheid benannten Zweck verwendet werden darf.

Mir ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Mir sind die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

#### 9.9 Datenschutz

Dem Antragsteller ist bekannt, dass die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - gemäß § 8 a Förderbank-Gesetz zur Erfüllung ihrer Aufgaben befugt ist, personenbezogene Daten von Antragstellern und Kunden der Bank zu verarbeiten.

Der Antragsteller erklärt, dass er das Datenschutz-Informationsblatt DSGVO (SAB-Vordruck 64005) erhalten und den Inhalt zur Kenntnis genommen hat.

Antragsteller

|                           |
|---------------------------|
| <b>Ort</b>                |
|                           |
| <b>Datum</b> (TT.MM.JJJJ) |
|                           |

|                                             |
|---------------------------------------------|
| <b>Unterschrift   Klarschrift   Stempel</b> |
|                                             |